

Presse-Information

06. Dezember 2017

Orientierung in Fragen von Ethik und Moral

Neue Broschüre des Diözesan-Caritasverbandes bietet Orientierungshilfe für ethisch fundierte Entscheidungen in Pflegeeinrichtungen

Freiburg (cpi). Ethik beschäftigt sich mit Fragen, auf die es mehr als nur eine verantwortliche Antwort gibt. In Pflegeeinrichtungen stellen sich diese Fragen ganz besonders drängend. Häufig ist es nicht einfach, auf die Frage, was die bestmögliche Lösung für Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Angehörige ist, eine Antwort zu finden. In solchen Situationen kann die neue Broschüre hilfreich sein, die der Diözesan-Caritasverband Freiburg jetzt in der Reihe „Caritas-Argumente“ herausgebracht hat. „Orientierungshilfe für ethisch fundierte Entscheidungen in Pflegeeinrichtungen“ heißt sie.

Mit ausgewählten Wegen und Methoden zeigt sie Pflegenden und Angehörigen auf, wie sie ethische Fragen angehen und zu verantwortbaren Lösungen kommen können. Die Broschüre liefert keine vorformulierten Antworten und auch keine fertigen Rezepte. „Wo mehrere Antworten möglich sind und viele Antwortenden mit ihren Überzeugungen bereitstehen, gewinnt eine transparente ethische Analyse, Abwägung und Entscheidung eine besondere Qualität“, schreibt Erny Gillen, der ehemaliger Präsident der Caritas Europa, in seinem Vorwort.

Die Broschüre, verantwortet vom Referat Stationäre Altenhilfe im Diözesan-Caritasverband Freiburg, greift häufig auftretende moralische Herausforderungen von Pflegenden im Umgang mit den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Angehörigen auf. Basierend auf ethischen Grundsätzen, bietet sie anhand von zahlreichen Fallbeispielen Orientierungs- und Entscheidungshilfen für konkrete Situationen, die in Pflegeeinrichtungen mit zum Alltag gehören. Die Grundlage für die Entwicklung dieser für die Praxis konzipierten Broschüre bilden langjährige Erfahrungen in der Ethikberatung und der Moderation von ethischen Fallbesprechungen.

Download unter <https://www.dicvfreiburg.caritas.de/service/download>